

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.01.2007
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:57 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und die Bürgermeisterin wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Gommert**
Schriftführerin war: Frau Noeßke

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Rudolf Quack
Stadtrat Burkhard Schröter
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Wolfgang Tylsch
Stadtrat Henry Niestroj

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner
Stadtrat Manfred Ertelt
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Linkspartei PDS

Stadtrat Dieter Gommert
Stadtrat Klaus Krause
Stadtrat Siegfried Nocke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß
Stadtrat Michael Wojna

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Lothar Pohl

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Fraktion des Bürgerblocks

Stadträtin Petra Gorn

Außerdem waren anwesend: 5 Gäste, 6 Mitarbeiter der Verwaltung
1 Vertreter der Presse

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung bat der Vorsitzende des Stadtrates die Anwesenden sich in Gedenken an den verstorbenen Stadtrat Herrn Wricke für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

Danach begrüßte der **Vorsitzende** die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 15 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

20	16	0	16	0	0
-----------	-----------	----------	-----------	----------	----------

2. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Durch das Ableben des Stadtrates Wricke machte sich die Neubesetzung des Mandates der FDP erforderlich. Nach § 41 Abs. 3 GO LSA rückt der nächste festgestellte Bewerber nach.

Der nächst festgestellte Bewerber ist Herr Henry Niestroj.

Das Mandat wurde von ihm angenommen und zu Beginn der Sitzung wurde durch den Vorsitzenden die Verpflichtungserklärung verlesen und durch Herrn Niestroj nachgesprochen. Des Weiteren erklärte er schriftlich, dass er von den §§ 30 und 31 der GO LSA Kenntnis erlangt hat. Diese wurden durch Übergabe der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt bekannt gemacht.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Stadtrat Tylsch, teilte mit, dass Stadtrat Niestroj, in derselben Weise wie Herr Wricke mit der CDU zusammenarbeiten wird und die Fraktion weiterhin den Namen Fraktion CDU/FDP behält. Stadtrat Niestroj wird alle Funktionen von Herrn Wricke übernehmen (Vorsitzender des Ordnungsausschusses, Mitglied im Betriebsausschuss und Gemeinschaftsausschuss).

3. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

4. **Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

5. **Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Stadtrat Ertelt sprach zur Problematik Kommunale Beschäftigungsagentur (KBA) an, dass hierbei nicht nur der finanzielle Aspekt gesehen werden darf, sondern auch das Problem, dass sie sich nur noch bis zum 30.6.2007 zuständig fühlt. Offen ist noch, wie die Datenübergabe aller Betroffenen an den Landkreis Wittenberg, hier speziell an die Agentur für Arbeit erfolgen soll. Auch muss geklärt werden, wie mit laufenden Maßnahmen (ABM, 1 Euro-Job) verfahren wird, die über den 30.6.2007 hinaus laufen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bat er, dass schon jetzt Kontakt mit der Agentur für Arbeit in Wittenberg aufgenommen wird.

Die Bürgermeisterin führte aus, dass bereits seit September letzten Jahres Kontakt mit der Agentur für Arbeit Wittenberg besteht. Die Stadt Coswig (Anhalt) wird sich nicht in die Belange des Landkreises Wittenberg einmischen, aber sie hat ein besonderes Interesse, dass eine nahtlose Weiterführung von laufenden Maßnahmen nicht nur in der Stadt, sondern auch in den Gemeinden unserer VG finanziell gewährleistet wird.

6. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)** **PAUSE**

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

7. **Zulassung der Bewerber für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Coswig (Anhalt) am 25. Februar 2007**

Vorlage: COS-BV-303/2007

(Die Bürgermeisterin fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz.)

Der Wahlleiter, Herr Schneider, teilte mit, dass von allen 3 Bewerbern die Voraussetzungen für die Zulassung für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters erfüllt werden und somit entsprechend Gemeindeordnung LSA die Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 25.2.2007 zuzulassen sind.

Danach wurde dieser Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

21	17	1	16	0	0
----	----	---	----	---	---

(Die Bürgermeisterin nimmt wieder an der Sitzung teil.)

8. **Bebauungsplan Nr. 18 "Ehemaliges Korksteinwerk", Stadt Coswig (Anhalt) - Aufstellungsbeschluss -**

Vorlage: COS-BV-242/2006/1

Stadtrat Stoß sprach an, dass der B-Plan erforderlich ist, da eine Veränderungssperre über diese Grundstücke gelegt wurde. Die Veränderungssperre verhindert, dass ein geplanter Getränkemarkt auf dem Gelände errichtet werden kann. Die Fraktion des Bürgerblocks hält diesen Eingriff in der gewählten Form, der in die Rechte der Grundstückseigentümer eingreift, für unzulässig und rechtlich bedenklich. Sie hat aus diesem Grund gegen diese BV gestimmt und lehnt die Erarbeitung eines B-Planes ab. Der B-Plan schafft keine neuen Erkenntnisse für das geplante Gebiet und führt nur zu unnötigen Kosten. Der B-Plan sollte, wenn überhaupt, zu einem späteren Zeitpunkt aufgestellt und beschlossen werden, weil sich bis dahin neue Dinge durch den neuen Eigentümer des Kondi-Marktes ergeben haben.

Stadtrat Ertelt schlug vor, die BV bis zum Vorliegen des Zentrenkonzeptes, welches zurzeit erarbeitet wird, auszusetzen. Ihm sind keine Gründe bekannt, warum dieser B-Plan heute und nicht erst in 4 Wochen beschlossen werden kann.

Herr Boos erläuterte, dass diese BV im Bauausschuss beschlossen wurde. Er machte deutlich, warum es sich bei dieser BV um eine Folgevorlage (Strichvorlage) handelt und verwies dabei auf den Hinweis in dieser BV auf der Seite 3. Danach erfolgt mit dieser Beschlussfassung nur die Korrektur eines redaktionellen Fehlers des Beschlusses COS-BV-242/2006 vom 6.7.2006 hinsichtlich der bezeichneten Flurstücke. Irrtümlich wurden in der Ursprungsvorlage Flurstücke aufgeführt, die sich nicht im Geltungsbereich des B-Planes befinden. An der rechtlichen Situation der BV wird nichts geändert.

Auf Nachfrage von Stadtrat Ertelt erklärte Herr Boos, dass es für das ehemalige Korksteinwerk einen Beschluss zum Aufstellungsbeschluss und einen zur Veränderungssperre gibt. Dieser redaktionelle Fehler ist beim Aufstellungsbeschluss aufgetreten und muss deshalb in der heutigen Sitzung korrigiert werden.

Es ist nicht Zielstellung, den Bauantrag für 2 – 3 Jahre auszusetzen, sondern eine Entscheidung nach Vorlage und Bestätigung des Stadtentwicklungskonzeptes (voraussichtlich März) bezüglich der Antragstellung Getränkemarkt zu treffen.

Danach wurde die Beschlussvorlage wie folgt bestätigt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	17	0	10	4	3

9. **Anträge, Anfragen, Mitteilungen**

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil**1. Anträge, Anfragen, Mitteilungen**

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Stadtratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 31.01.2007

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin